



Kampf gegen den Bolschewismus.

Wegen innerhalb der Entente auch mancherlei Meinungsverschiedenheiten herrschen — in einem ist man völlig einig: das ist der Entschluß, gegen den Bolschewismus zu kämpfen.

Nachdem sich die Der. Staaten im August d. J. entschlossen hatten, gemeinschaftlich mit Japan vom fernem Osten aus den Kampf gegen die Sowjetrepublik aufzunehmen, war die einheitliche Linie der Politik gegen die Bolschewisten hergestellt.

Am deutlichsten zeigt sich dieser Plan im Osten, wo Ententetruppen bereits in die Ukraine eingedrungen sind.

Es ist höchst beachtenswert, daß diese Tatsache von der Entente dort anerkannt wird, wo sie sich einen praktischen Nutzen davon verspricht.

Wir möchten wünschen, daß diese Worte, die in Odesa von einer militärischen Inhaftierten diktiert wurden, in Paris, London und Washington auch politisch und diplomatisch gegenseitig gezeichnet würden.

erste und entscheidende Vorposten im Kampf gegen den Bolschewismus ist. Wäre es der deutschen Revolution nicht gelungen, die Bewegungen in den Ländern des Rechts zu erhalten und würde sie nicht dafür heute noch ihre volle Kraft einlegen, so hätte die Brandung der Anarchie schon längst Mitteleuropa überflutet.

Das Wahlrecht und die Frauen.

Das Frauenwahlrecht — eine vielumstrittene Frage. Es ist jetzt nicht an der Zeit, die Erinnerung an diese Kämpfe wieder aufleben zu lassen, ihr Fort und Wälder zu erzählen.

Das ist die sozialdemokratischen Frauen dieser Verantwortung bewußt sind und für ihre politische Überzeugung mit voller Hingabe einsetzen werden, sieht außer Zweifel.

Die Wege werden jetzt von allen Seiten erschlossen. Fast werden die Unversahrenen vorwärts vor der Falle der Verarmungen und Vordränge stehen, zu denen sie aufgefordert werden.

Das gilt nicht nur für die jungen Mädchen über 20 Jahre, die durch die sehr viel herabgesetzte Altersgrenze berufen sind, als gleichberechtigte Wählerinnen mit den Männern an die Wahlurne zu treten, sondern auch für die heranwachsende Jugend, der durch das große Greichen dieser Kriegsjahre und der letzten Schicksalsschwebe schmelzende neuliche und zeitliche Entwicklung geworden ist, als dies in normalen Zeiten der Fall gewesen wäre.

mit politischen Fragen eine eigene Überzeugung gewonnen haben, liegt es ob, sich durch Eintritt in die Partei, die dieser entspricht, zu organisieren.

So erwacht den deutschen Frauen durch das neue Recht eine Fahl von Pflichten, deren Erfüllung nicht erben, sondern geordnet werden muß.

Los von Deutschland?

Ein ganz merkwürdiger Zug geht durch unsere Zeit, unser Land und unser Volk.



machend oder Anstich auf andere Länder zu laugen, so man glücklicher zu leben vermag.

Politische Rundschau.

Es sind Zweifel darüber geäußert worden, ob die verschiedenen Obliegenheiten zur Durchführung der neuen Vorschriften für die Wahlen zur versammlunggebenden deutschen Nationalversammlung für die bestimmte Persönlichkeiten besonders zu bestellen sind, auch den Frauen übertragen werden können.

Dem Erzbischof von Köln ist von der preussischen Regierung auf die bei ihr eingelegte Verwahrung gegen die Trennung von Staat und Kirche geantwortet worden, daß wegen dieser Frage zunächst nur allgemeine Erwägungen im Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung stattfinden hätten.

Der Eläß-Lothringische Landtag, der noch im Sommer eine Rundschau der Reichstrome erlieh, in der er darauf hinwies, daß neun Zehntel der Bevölkerung deutschen Stammes und deutscher Bildung

seien, hat jetzt noch Schweizer Weidungen ein Erklärung erteilt, wonach die Wiederbelegung Eläß-Lothringens mit Frankreich unbestreitbar und endgültig sei.

Die große Mehrheit der öffentlichen Meinung in Frankreich fordert eine Sicherung der Grenzen gegen Deutschland im Sinne der Wiederherstellung derselben, wie sie ungefähr 1814 bestand.

Wie die Daily Mail erzählt, werden Großbritannien und die Dominionen von Deutschland eine Geldentlastung von acht Milliarden Pfund Sterling verlangen (160 Milliarden Mark).

Ein amerikanischer Berichterstatter hatte eine Unterredung mit dem Sultan. Auf die Frage bezuglich der Teilnahme der Türkei am Kriege sagte der Sultan, wenn er auf dem Thron geblieben wäre, hätte dieses traurige Ereignis niemals stattgefunden.

Aus Washington wird gemeldet, daß dort neue Dokumente über die deutsche Propaganda in den Ver. Staaten veröffentlicht wurden. In einem zwischen dem deutschen Botschafter Grafen Bernstorff und Berlin geschickten Telegramm sah Graf Bernstorff vor, einen amerikanischen Politikwissenschaftler von einer großen angesehenen amerikanischen Zeitung nach Berlin zu entsenden.

Volkswirtschaftliches.

In den Lagerhäusern in Kriegsjahren wird geschrieben: Wenn man sich die Verhandlungen darüber, mit welchen praktischen Mitteln der Rückgang der Kriegsanleihen eingedämmt werden kann, diese Verhandlungen haben hier vor dem Blickfeld.

Freigabe der Rischmäcke in den Bierschärfen. Die Belohnung der Reichsverbande über Beisetznahme der im Besitz von Getreide, Getreide- und Schrotfabriken und ähnlichen Betrieben sowie Wirtschaftsbetrieben befindlichen Getreide, Getreide- und Schrotmühle vom 25. August 1917 tritt außer Kraft.

In bösem Schein.

10) Kriminalroman von Heinrich Lieke

Sie wunden beide Alter, er beug die Antlächelt und im Reich der jungen, lächelnden Fröhlichkeit begann er Monate zu versetzen. Wie er zum erstenmal belächelte, und sie in ihrer eigenen Schönheit wieder vor ihm stand, da erwiderte ihm alles Gefühl für sie nun rauen.

tausend andere Suchende. Das erstmal war ihm das Bild dabei genähert gewesen, jetzt ließ es ihn im Stich. Wohlgeht sollte man auch Grundigungen über ihn ein und weil sie wohl die Wahrheit bezeugen, so wurde ihm schon deshalb jeder Weg versperrt.

damit beantragt, zuweilen keine Geldbeträge einzulegen. Gines Tag, am Wochenende, wurde ihm vom Bureaurichter ein Wechsel eingehändigt. Der Klient wohnte in einem weitgelegenen Dorort und da es schon am frühen Nachmittag war, als das Papier einfiel und er mit dessen Einzelung beauftragt wurde, daß Bureaurichter aber um sechs Uhr nachmittags geschlossen wurde, so solle er das Geld, falls bei seiner Rückkehr das Bureau bereits geschlossen war, bis zum Montag morgen bei sich behalten.

bringen durfte. Ungehobig würde es bald an die Türe klopfen und eine Stimme ihm zurufen, doch es nun ihr ihn Zeit wäre, sich fortzumachen. Wie in dem oben, unangültigen fahlen Raum ihn heute alles anah — die Wände, nur geschäftlich, von der Furchigkeit verklärten Wände; der ruhenden, durchdringliche, heulige Tagelohn zwischen dessen Köhlen der Schimmel lag; das von Schmutz starrende Blechdach vor dem Fenster.

Was nun? Er suchte nach einem neuen Mittelnamen. Aber wie ihn, so gab es noch



